

Newsletter Bonn Lighthouse, Juni 2010

Lange angekündigt und nicht zuletzt von der Generalsekretärin von Europa Cantat, Sonja Greiner, und unserem Lighthousler Frank Spiekermann mit auf den Weg gebracht, hat am Montag, dem 7. Juni in der Lutherkirche das [Benefiz-Konzert zu Gunsten von Bonn Lighthouse](#) stattgefunden. Der dänische Chor „Voces Nordicae“ unter der Leitung von Lone Larsen verschaffte im Rahmen der Schumann-Feier ca. 200 Besuchern einen wunderbaren Abend. Eingeführt von Initiator des Bonner Schumannfestes, Markus Schuck, und Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, sang der Chor sich nicht nur in die Gehörgänge, sondern direkt in die Seelen der Zuhörer.

Unser Dank gebührt neben allen anderen Helfen besonders Bettina Hucko, die durch eine großzügige Spende den Chorabend möglich machte, und natürlich Ulrike Veermann, der Pfarrerin und unserer Vorstandsvorsitzenden, die die Pforten der Lutherkirche für dieses Ereignis öffnete.

KLANGEWELTEN AUS EINEM ANDEREN UNIVERSUM

von Jutta Frings

Im letzten Newsletter schon von Tessy Riou mit Begeisterung angekündigt, hat am Montag, dem 7. Juni das Benefiz-Konzert zu Gunsten von Bonn Lighthouse stattgefunden. Der dänische Chor „Voces Nordicae“ unter der Leitung von Lone Larsen verschaffte rund 200 Besuchern einen wunderbaren Abend in der Lutherkirche. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des 13. Bonner Schumannfestes in Kooperation mit Europa Cantat durchgeführt.

Eingeführt von Markus Schuck, dem Initiator des Bonner Schumann-Festes, und Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, sang der Chor sich nicht nur in die Ohren, sondern direkt in die Seelen der Zuhörer. Von einem frankokanadischen Volkslied über zwei Chorsätze von Robert Schumann bis hin zu einem Ausflug in die aktuelle Popmusik sangen die 15 Chormitglieder mit einem Klangvolumen, das die Lutherkirche schier sprengen wollte.

Wer vor den farbenfroh gekleideten Sängerinnen und Sängern die Augen verschloss, glaubte sich inmitten eines Konzertes mit Dutzenden von Chorsängern – so glasklar und stimmungsgewaltig war es, dass auch die unter uns, die noch nie einen Chor live gehört hatten, tief beeindruckt und berührt waren. Lone Larsen, so hieß es, würde ihre Sänger nur dann in ihren Chor aufnehmen, wenn sie selbst beim Zuhören Gänsehaut bekäme – und eines ist sicher: Es gab trotz der sommerlichen Temperaturen garantiert jede Menge Gänsehaut in der Lutherkirche!

Unser Dank gebührt Frau Bettina Hucko, Gründungsmitglied des Kuratoriums von Bonn Lighthouse, die durch eine großzügige Spende den Chorabend möglich machte, und natürlich Ulrike Veermann, die die Pforten der Lutherkirche für dieses Ereignis öffnete.

